



Aufnahmen Zander & Labisch

Über dem Kleid trägt man den großkarierten geraden Mantel
aus weichem Kasha.

Modell: Flatow-Schädler G. m. b. H., Berlin

winzig kleinen Rand wirken sehr pikant und reizvoll, und man sucht unwillkürlich den Vatermörder am Hals der Schönen, soviel Ähnlichkeit haben die Hüte mit den Männerzylindern der Wertherzeit.

Aber das Neueste vom Neuen ist ein wichtig und breit nach beiden Seiten ausladendes Modell mit ganz ungewöhnlich steilem, nach oben etwas spitzer zulaufendem Kopf, das an die Riesenhüte holländischer Bilder erinnert.

Und der richtige weiche, wellige Florentiner ist auch wieder da, dessen breite Krempe Raum bietet für schöne Blüten und von dem schmale Bändchen herniederhängen: *suivez-moi*.

Jede einzelne Frau wird immer wieder aufs neue, schmerzlicher vielleicht als je zuvor, die Qual der Wahl empfinden, denn alle diese Kleider und Kleidchen haben einen ausgesprochenen Charme, und es geht ein bezwingender Reiz des Besitzenwollens von ihnen aus. Es bleibt nur der Rat der Selbstbescheidung: es wähle jede, was ihr steht, was die Vorzüge ihrer Erscheinung zur Geltung bringt und die Nachteile kaschiert. Dann werden Kleid und Kleidträgerin ein harmonisches Bild bieten.